Unterrichtsmaterial: Gropiusstadt Supernova / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt

Gropiusstadt Supernova: HERANFÜHRUNG AN DEN FILM

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer: Deutsch, Politik, Ethik, Kunst,
ab 14 Jahren, ab Klasse 9

Autor/in:
Feliks Thiele

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt: Im Fach Deutsch untersuchen die Schülerinnen und Schüler die Figurenkonstellation, die Dramaturgie, die filmästhetische Gestaltung und die Mehrdeutigkeit des Titels. Der Kompetenzschwerpunkt liegt auf dem Sprechen und Zuhören; in Politik auf der Analysekompetenz: Sie reflektieren die Darstellung der Gropiusstadt als Großwohnsiedlung, die mediale Zuschreibung als „sozialer Brennpunkt“ sowie das Thema Abschiebung. In Ethik diskutieren sie Loyalität, Verantwortung, Identität und Vorverurteilung. Die Lernenden begründen ihre Deutungen anhand konkreter Filmszenen und formulieren abschließend eine zentrale Aussage des Films.

Didaktisch-methodischer Kommentar: Gropiusstadt Supernova (Ben Voit, DE 2026) bietet Jugendlichen einen lebensweltnahen Zugang zu Fragen nach Identität, Zugehörigkeit und gesellschaftlichen Vorurteilen. Das Hintergrundwissen zum deutschen Asylrecht kann in Form eines Lehrervortrags vermittelt werden. Die Auseinandersetzung mit dem Begriff „sozialer Brennpunkt“ sensibilisiert sie Schülerinnen und Schüler dafür, wie mediale Darstellungen die Wahrnehmung eines Stadtteils prägen. Eigene Vorstellungen werden dabei zum Ausgangspunkt einer kritischen Reflexion.

Die Lernenden erkennen, dass Kameraführung, Bildkomposition und Sound-Design nicht nur Atmosphäre erzeugen, sondern auch ihre Wahrnehmung von Figuren und Konflikten beeinflussen. Das Verständnis konkreter Szenen über ihre Wirkung erleichtert den Zugang zur filmästhetischen Interpretation.

Die Aufgaben ermöglichen eine **Differenzierung** nach Lernvoraussetzungen: Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler können sich auf die Beschreibung einzelner Beobachtungen konzentrieren, während leistungsstärkere komplexere Zusammenhänge zwischen Gestaltung, Figurenentwicklung und gesellschaftlichen Positionen untersuchen.

Die Beobachtungstabelle bietet Orientierung, offene Fragestellungen ermöglichen individuelle Vertiefungen. Gruppenarbeit unterstützt den Austausch unterschiedlicher Perspektiven.